Nummer 39 Donnerstag, 26. September 2019 44. Jahrgang

Voralb-Blättle

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinden Eschenbach und Heiningen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Eschenbach Heiningen

Orgelmatinée

Sonntag, 29.09.2019 · 11.45 Uhr, Michaelskirche

Jürgen Rothfuß spielt Werke alter und neuer Meister.

Orgelbauer Gilbert Scharfe erläutert die Restaurierung unserer Orgel.

Eintritt frei, über Spenden freuen wir uns

Gemeinsame Mitteilungen

Voralbhalle

Öffnungszeiten Bistro Voralbhalle:

Montag:	Ruhetag
Dienstag:	17.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag:	15.00 - 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	11.00 - 20.00 Uhr

Bitte beachten: Aufgrund der Sanierung der Prallwände und Geräteraumtore bleibt die Voralbhalle von Montag, 23.09.2019 bis einschließlich Freitag, 11.10.2019 geschlossen. Das Bistro Voralbhalle bleibt in dieser Zeit geöffnet.

Technotherm-Halle

Veranstaltungen:
Mittwoch, 02.10.2019
ab 20:00 Uhr Fireball, TSV Eschenbach/Feuerwehr Eschenbach

Voralbbad

Bitte beachten:
Das Voralbbad muss aufgrund von Sanierungsarbeiten **von Montag, 9. September 2019 bis Montag, 30. September 2019** geschlossen bleiben.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Abfall-ABC

	Eschenbach	Heiningen
Hausmüll nur 2-wöchtl.	Mo 30.09.2019	Di 01.10.2019
Gelber Sack	Mo 07.10.2019	Mo 07.10.2019
Bioabfall	Do 26.09.2019 Fr 04.10.2019 – nachgeholt	Do 26.09.2019 Fr 04.10.2019 – nachgeholt
Grüngut	Fr 18.10.2019	Mo 30.09.2019
Blaue PapierTonne	Do 10.10.2019	Di 08.10.2019

Grüngutsammlung
Die nächste Grüngutsammlung in Heiningen findet am 30. September 2019 statt.

- **Papiersäcke werden seit 2015 nicht mehr mitgenommen und bei der Tour nicht entleert.** Bitte verwenden Sie für Laub, Grasschnitt und andere lose Grünabfälle Gartenbags oder andere offene Behältnisse wie kleinere Plastikwannen oder Körbe. Papier- und Plastiksäcke sowie Plastiktüten werden nicht geleert. Bitte bedenken Sie auch, dass 120- oder 240-Liter-Mülltonnen, große Plastikfässer oder andere Behältnisse, die wegen ihrer Größe vom Müllwerker nicht problemlos in das Sammelfahrzeug entleert werden können, für die Grünmassesammlung ungeeignet sind. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Behältnisse passen, wie z. B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
- Bündel dürfen maximal 2 m lang sein, Äste einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser sowie Baumstümpfe und Wurzelstöcke können bei den Grüngutplätzen des Landkreises in Bad Ditzenbach-Gosbach, Deggingen und Kuchen angeliefert werden (die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie unter www.awb-gp.de oder in Ihrem Abfall-ABC).
- Verschnüren Sie die Bündel ausschließlich mit Verpackungsschnur (kein Draht!).
- Stellen Sie Ihre Grünabfälle am Abfuhrtag bis **spätestens 6.00 Uhr** am Straßen- oder Gehwegrand bereit. Vom Privatgrundstück wird Grünabfall nicht abgeholt.
- Das Sammelfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft. Wochenendgrundstücke, Kleingartenanlagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen werden nicht angefahren.

Die Sammlungen werden im gesamten Landkreis von der Firma ETG durchgeführt. Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die Abholfirma, Telefon 07161 99910-0.

Grüngutplatz „Heiningen“ – Öffnungszeiten ab 2019:

15. Februar – 31. März:	
• Mittwoch:	14.00 - 17.00 Uhr
• Samstag:	12.00 - 16.00 Uhr
April – Oktober:	
• Montag + Mittwoch + Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr
• Samstag:	09.00 - 18.00 Uhr
November:	
• Montag + Mittwoch + Freitag:	14.00 - 17.00 Uhr
• Samstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Dezember – Februar:	
• Samstag:	12.00 - 16.00 Uhr

Wertstoffzentren in Göppingen und Geislingen am 30.09. vormittags geschlossen
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Wertstoffhöfe und -zentren betreuen, werden regelmäßig geschult. Diese Fortbildungen umfassen Unterweisungen im Bereich Arbeitssicherheit sowie Informationen über gesetzliche und andere Neuerungen bei der Wertstoffannahme.
Am **Montag, 30. September 2019**, findet die nächste Fortbildung statt, deswegen bleiben die Wertstoffzentren in Göppingen, Iltishofweg 42 und Großeislinger Straße 59 sowie in Geislingen, Neuwiesenstraße 2, an diesem Tag vormittags geschlossen. Ab 13 Uhr sind Anlieferungen wie gewohnt möglich. Sofern auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wertstoffhöfe an der Veranstaltung teilnehmen und sich deshalb Öffnungszeiten ändern, werden die jeweiligen Gemeinden dies in ihren Mitteilungsblättern bekanntgeben.

Sonstige Gemeindeinformationen

Vorgezogener Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags am **Donnerstag, 3. Oktober 2019 (Tag der Deutschen Einheit)** ist der Redaktionsschluss bereits am

Montag, 30. September 2019, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Verschenk- und Suchbörse

- Truheneckbank mit Auflagen, Tisch und 2 Stühlen zu verschenken, Tel. 07161 43471
- Schlafzimmer Echtholz (Bett, Überbau, Lattenrost, Kommode, Spiegel, Schrankwand 2,70 m) zu verschenken, Tel. 07161 43878 ab 17 Uhr

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 116 117

An Werktagen von Montag bis Freitag:
Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig **von Montag bis Donnerstag jeweils von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag und am Freitag von 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr am Folgetag.**

An Wochenenden und Feiertagen:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxis in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen) ohne Voranmeldung **an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 bis 22:00 Uhr.**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer: 0180 6071611

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an **Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr.**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:
Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer 0711 7877766

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6070711
Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 0180 50112098

Notfalldienst für Kleintiere

Von Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

28. und 29. September 2019
TA Popa, Ebersbacher Straße 76, 73095 Albershausen
Telefon 07161 9462313, Sprechstunde: nach tel. Vereinbarung

Von Donnerstag 08:00 Uhr bis Freitag 8:00 Uhr

3. Oktober 2019 (Tag der Deutschen Einheit)
Dres. S. & M. Renz, Wiesensteiger Straße 91, 73312 Geislingen
Telefon 07331 41756, Sprechstunde: 11-12 Uhr und 16-17 Uhr

Wochenenddienst der Apotheken

Notdienstwechsel morgens 8:30 Uhr
Weitere Infos: www.lak-bw.notdienst-portal.de

Samstag, 28. September 2019
Baronner'sche Apotheke, Hauptstraße 97, 73087 Bad Boll, Tel: 07164 – 912360

Bless You Apotheke, Schlossmarkt 2, 73098 Rechberghausen, Tel: 07161 – 52320

Staufen Apotheke, Wilhelmstraße 2, 73084 Salach/Württ., Tel: 07162 – 7283

Sonntag, 29. September 2019
Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, 73033 Göppinen, Tel: 07161 – 75622

Donnerstag (Tag der Deutschen Einheit), 3. Oktober 2019
Axel's Vital-Apotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Tel: 07161 – 74646

Die Notdienste können auch im Internet unter www.heiningen-online.de und www.gemeinde-eschenbach.de abgerufen werden.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notfallrettung	112
Krankentransport	19222

Polizeiposten Heiningen

Schubartstraße 20, Telefon: 07161 50450-0, Fax: 07161 50450-19, E-Mail: Heiningen.PW@polizei.bwl.de
Sollte der Posten nicht besetzt sein, erreichen Sie das Polizeirevier Göppingen unter der Telefonnummer 07161 63-2360.

Notdienst Wasser

Zweckverband Eislinger Wasserversorgungsgruppe
Entstördienst bei Tag und Nacht: Telefon: 07161 98451-0 (Zentrale) oder 0172 7359121 (Notdienst)

Notdienst Strom

Netze BW, Telefon: 0800 3629-477 (kostenfreie 24-h-Rufnummer)

Diese Veröffentlichungen erfolgen unter Vorbehalt.

Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

vhs Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Aktuelles aus der vhs Heiningen
Aus personellen Gründen ist die Außenstelle der vhs Heiningen bis auf weiteres nur eingeschränkt besetzt.
Bitte nutzen Sie für Kursanmeldungen die Möglichkeit zur Anmeldung per E-Mail unter info@buecherei-heiningen.de und im Internet unter www.vhsraumbadbollvoralb.de.
Unter 07161/946367 können Sie uns Ihre Anmeldung auch per Fax schicken.
In dringenden Fällen und allen Angelegenheit zur Volkshochschule wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Heiningen, Frau Dill, Telefon 07161/4034-43.

Das neue Herbstsemester hat begonnen.
Das neue Programmheft wurde an alle Heininger Haushalte verteilt und liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen und Geschäften zur Mitnahme aus.

Bitte beachten:
Korrektur Beginn Wirbelsäulen-Kurse bei Frau Mende-Mainka

Der Beginn der Wirbelsäulen-Kurse bei Frau Mende-Mainka verschiebt sich auf Anfang Oktober. Anders als bisher angekündigt gibt es hier kurzfristig auch noch wenige freie Plätze. Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen.

Kurs-Nr. 192 302 6611
Wirbelsäulengymnasik Kurs B – noch 1 freier Platz
neuer Termin: Dienstag, 1. Oktober 2019
von 8.30 bis 9.30 Uhr
Dozentin: Doris Mende-Mainka
Ort: Haus in der Breite, Mörikestraße 55, Gymnastikraum
Dauer: 12 Termine
Gebühr: 50,00 Euro

Kurs-Nr. 192 302 6610
Wirbelsäulengymnasik Kurs A – noch 2 freie Plätze
neuer Termin: Mittwoch, 2. Oktober 2019
von 18.00 bis 19.00 Uhr
Dozentin: Doris Mende-Mainka
Ort: Haus in der Breite, Mörikestraße 55, Gymnastikraum
Dauer: 12 Termine
Gebühr: 50,00 Euro

Kurs-Nr. 192 302 6612
Wirbelsäulengymnasik Kurs C – noch 1 freier Platz
neuer Termin: Mittwoch, 2. Oktober 2019
von 19.00 bis 20.00 Uhr
Dozentin: Doris Mende-Mainka
Ort: Haus in der Breite, Mörikestraße 55, Gymnastikraum
Dauer: 12 Termine
Gebühr: 50,00 Euro

Folgende Kurse beginnen demnächst und haben – sofern nicht anders angegeben – noch freie Plätze.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig (spätestens eine Woche vor Kursbeginn) zu den Kursen und Einzelvorträgen an, damit die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreicht wird und die Kurse stattfinden können oder Sie sich rechtzeitig einen Platz in besonders begehrten Kursen.

Kurs-Nr. 192 301 6604
Yoga für Neueinsteiger und neue Begeisterte
Termin: Montag, 7. Oktober 2019 von 16.15 bis 17.30 Uhr
Dozentin: Traute Surborg-Kunstleben
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Gymnastikraum
Dauer: 15 Termine
Gebühr: 78,00 Euro

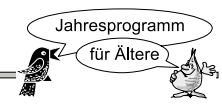
Kurs-Nr. 192 205 6601
Tanz mit, bleib fit!
Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019 von 17.30 bis 19.00 Uhr
Dozentin: Heide-Marie Bauer
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Musiksaal
Dauer: 10 Termine
Gebühr: 60,00 Euro

Kurs-Nr. 192 302 6608
Wassergymnastik – dieser Kurs ist bereits voll belegt
Termin: Dienstag, 8. Oktober 2019 von 18.30 bis 19.15 Uhr
Dozentin: Ina Maier
Ort: Voralbbad Heiningen, Krautgarten 2
Dauer: 15 Termine
Gebühr: 47,00 Euro zzgl. Eintritt Voralbbad

Kurs-Nr. 192 302 6609
Aquajogging und Tiefwassergymnastik
Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2019 von 18.00 bis 18.45 Uhr
Dozentin: Ina Maier
Ort: Voralbbad Heiningen, Krautgarten 2
Dauer: 15 Termine
Gebühr: 47,00 Euro zzgl. Eintritt Voralbbad

NEU: Kurs-Nr. 192 301 6601
Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung
Termin: Mittwoch, 9. Oktober 2019 von 10.00 bis 11.30 Uhr
Dozentin: Andrea Maier
Ort: Ernst-Weichel-Schule Heiningen, Raum 04 UG
Dauer: 10 Termine
Gebühr: 88,00 Euro

Jahresprogramm (nicht nur) für Ältere



Rückblick auf das Frühstück in Eschenbach am 18. September 2019
Einen Besuch im Museum der anderen Art erlebten die Gäste beim September-Frühstück in Eschenbach. Carola Eberhard, die Leiterin des Stadtarchivs in Süßen, kam mit ihren „Überraschungs"-Waschkörben ins Katholische Gemeindehaus.

Nach dem gemeinsamen Frühstück – mit vielen Köstlichkeiten – an herbstlich dekorierten Tischen entführte sie uns in die Welt von früher.

Dass dies alles noch nicht allzu lange her ist, ließen die Reaktionen der Gäste erahnen. Das Simri – eines der ersten Messgeräte, der Kaffeeröster und die Kaffeemühle, die „flotte Lotte" in Miniaturform, das Handrührgerät, der Kartoffel- und Bohnenschäler war den Teilnehmern sofort geläufig. Und mit der erzählten Geschichte konnte man sich richtig gut vorstellen, wie die ganze Familie um den Pfannenknecht herumsaß und mit dem Holzlöffel den „schwarzen Brei" gegessen hat.
Aber auch zum Thema „Wäsche" wurden Erinnerungen wach, als der Wäschestampfer samt Waschbrett und den guten alten Wäscheklammern aus Holz aus dem Waschkorb kamen.
Über die Art und Weise Mäuse zu fangen und die Vorstellung, dass früher der Bader nicht nur Zähne ziehen, sondern auch „zur Ader lassen durfte" ging es zum Tagebuch der Hebamme, welche über ihre Geburten genauso Buch führte wie der Chirurg im Impfbuch seine wichtigen Eintragungen vermerkte.

Mit dem Amtsbüttel samt Schelle und dem Schwörstab mit Schwurhand wurde der Vormittag beschlossen und Frau Eberhard mit viel Applaus bedacht.

Ihr Eschenbacher Seniorenrat

Mitteilungen aus dem Landkreis

Landratsamt Göppingen
Kreisjugendamt – Pflegekinderdienst

Pflegeeltern gesucht

Einladung zur Informationsveranstaltung des Pflegekinderdienstes
Haben Sie noch einen Platz frei?
Das Kreisjugendamt Göppingen sucht neue Pflegestellen
Horst M. ist alleinerziehender Vater eines 3-jährigen Sohnes. Seine Frau hat ihn vor einem Jahr verlassen und ist mit ihrem neuen Partner ins Ausland verzogen.
Nach der Trennung von seiner Frau war Horst sehr optimistisch, die Erziehung und Versorgung von Tim gut geregelt zu bekommen – schließlich liebt er seinen Sohn, obwohl Haushalt und Kindererziehung nie sein Ding war.
Seit geraumer Zeit erhält Horst Unterstützung durch das Jugendamt, nachdem Nachbarn sich dort beschwert hatten, er würde sich nicht ausreichend um den Jungen kümmern, seine Wohnung sei verdreckt und Horst würde ständig das Kind anschreien.
Das Jugendamt hatte daraufhin Horst einen Familienberater zur Seite gestellt. Trotz dessen Hilfe spürt Horst, dass er mit seiner Situation zunehmend unzufrieden ist.
Er fühlt sich überfordert und isoliert, Tims häufiges Weinen geht ihm an die Nerven. Der Junge will ständig beschäftigt werden und kann nicht alleine spielen. An Tagen, wenn es ganz schlimm ist, hat Horst auch schon überlegt, den Jungen alleine zu lassen.
Das Jugendamt hat ihm nun angeboten, das Kind in eine Vollzeitpflegestelle zu geben, bis Horst selbst wieder Ordnung in seine Lebenssituation gebracht hat. Horst überlegt, das Angebot des Jugendamtes anzunehmen. Er hat aber Angst, seinen Sohn dann nicht mehr zu sehen. Für immer möchte er Tim nicht weggeben und besuchen will er ihn auch. Ob die Pflegeeltern damit einverstanden sind?
Dies ist ein fiktiver Fall, jedoch können derartige Familiensituationen Ausgangspunkt für die Vermittlung von Kindern in Vollzeitpflege sein. Nicht nur Horst, sondern zahlreiche Eltern benötigen Hilfe in der Erziehung und Versorgung ihrer Kinder in Form von Vollzeitpflege.
Dies ist auch der Grund, weshalb der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes regelmäßig Pflegefamilien sucht.
Die Gründe, weshalb Kinder und Jugendliche nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, sind letztlich vielfältig. Auch wie lange die Kinder in einer Pflegefamilie verbleiben, ist oft abhängig von den Ressourcen der Eltern. Für die allermeisten Kinder wird erst einmal für eine befristete Zeit eine Pflegefamilie gesucht, in der Erwartung, dass die Kinder wieder zu den Eltern zurückkehren können.

Der **Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes sucht** deshalb Ehepaare, Eltern, Einzelpersonen
- die sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen
- die Freude am Zusammenleben mit Kindern oder Jugendlichen haben und deren eigenen Stärken und Schwächen, manchmal auch schwierige Verhaltensweisen, annehmen können
- die sich zuverlässig, liebevoll und geduldig um die Kinder oder Jugendlichen kümmern und sie in ihrer Entwicklung unterstützen
- die Offenheit für die Lebensumstände der Kinder oder Jugendlichen und ihrer Familien aufbringen
- die partnerschaftlich mit der Herkunftsfamilie und dem Jugendamt zusammenarbeiten wollen.

Sind Sie interessiert, ein Pflegekind in Ihrer Familie aufzunehmen?
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei der Informationsveranstaltung
„Kinder und Jugendliche in Pflegefamilien“,
am Dienstag, den 15.10.2019 von 17:00 - 19:00 Uhr,
Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal, Zimmer E 16.
Sie sind hierzu herzlich eingeladen.
Infos beim Pflegekinderdienst Göppingen unter
Tel. 07161/202-4343, Frau Böhler oder E-Mail an pkd@lkgp.de

Landratsamt Göppingen
Gesundheitsamt

Wohnortnahe Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle Ulm im Landkreis Göppingen feiert ersten Geburtstag

Seit einem Jahr besteht die Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle Ulm im Landkreis Göppingen.
An zwei Standorten im Kreis Göppingen finden im wöchentlichen Wechsel die Beratungen statt, die rege angenommen werden: im Gesundheitsamt in Göppingen und im Altenstädter Rathaus in Geislingen. Die persönlichen Beratungen erfolgen nach telefonischer Terminvereinbarung direkt über die Krebsberatungsstelle in Ulm (Telefon: 0731/88016520).
Das Angebot richtet sich an alle von einer Krebserkrankung Betroffene sowie deren Angehörige. Sie können bei der Krebsberatungsstelle allgemeine Informationen erhalten, psychosozial und psychoonkologisch beraten und betreut werden und vielfältige Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Erkrankung und der persönliche Lebenssituation erhalten. Dies umfasst auch die Hilfestellung bei sozialrechtlichen Fragen sowie die Vermittlung von Selbsthilfegruppen oder wohnortnaher Hilfsangebote.
Der Landkreis Göppingen unterstützt die Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle jährlich mit 17.300 Euro.
Ansprechpartnerin:
Gesundheitsamt, Dr. Antje Oberacker
Telefon: 07161 202-5340, Fax: 07161 202-5390
E-Mail: gesundheitsamt@landkreis-goeppingen.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

Natur und Umwelt

Sägen mit Maß und Verstand

Ende der diesjährigen Gehölzschonzeit

Am 30. September endet für 2019 die gesetzliche Gehölzschonzeit. Das heißt, dass ab Anfang Oktober während der kommenden Vegetationsruhe wieder Bäume, Hecken, Gebüsche und Röhrichte geschnitten bzw. gefällt werden dürfen. In der „Sommerpause“ vom 1. März bis 30. September ist dieses nach dem Naturschutzgesetz von Baden-Württemberg in der Regel, d.h. mit gewissen Ausnahmen, nicht erlaubt, vor allem zum Schutz der brütenden Vogelwelt und anderer Tiere.
Das Landratsamt weist jedoch darauf hin, dass an die anstehenden Gehölzarbeiten mit Sinn und Verstand herangegangen werden sollte. Unsere heimischen Gehölze dienen

vielen Tieren als Lebensraum und Nahrungsquelle. Daher sollte vor allzu kräftigen Schnittmaßnahmen oder Rodungen besser zweimal überlegt werden, ob die Maßnahme zwingend sein muss. In Schutzgebieten, Naturdenkmalen und geschützten Biotopen (z.B. Feldhecken, Bachgehölze) gelten teilweise unabhängig von der Schonzeit besondere Regelungen, die es zu beachten gilt. Auch in Streuobstwiesen gibt es ein gesundes Maß zwischen der Erhaltung alter, ökologisch besonders wertvoller Bäume und der Rodung einzelner Bäume zugunsten von Neupflanzungen.
Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr Landratsamt gern zur Verfügung (Tel. 07161 / 202-417; umweltschutzamt@landkreis-goeppingen.de).

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V.

Wir freuen uns trauf - TransAlb 2019 in Amstetten
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Nordic-Walking-Veranstaltung am Albtrauf, die TransAlb, steht wieder in den Startlöchern und findet am 3. Oktober in Amstetten statt. Den Läufern stehen erneut drei unterschiedliche Strecken zur Verfügung: Die kurze Sanft-Trauf-Runde (8,4 km und 108 Höhenmeter), die Halb-Trauf-Runde (10,3 km und 145 Höhenmeter) und die große Voll-Trauf-Runde (21,3 km und 239 Höhenmeter).
Die TransAlb ist eine große Gemeinschafts-Veranstaltung und wäre ohne die Hilfe und die Unterstützung der Gemeinde und der örtlichen Vereine nicht zu bewältigen. So teilen sich die ESA-Geschäftsstelle, die Gemeinde und die Vereine die Aufgaben wie Kommunikation mit den Läufern und Anmeldungen, Streckenplanungen, Bewirtung vor Ort und an den Versorgungsposten oder das Aufwärmprogramm jeweils auf. Bürgermeister Johannes Raab und ESA-Geschäftsführerin Isabell Noether freuen sich auf die Sportveranstaltung und die Läuferinnen und Läufer, die dieses Jahr in Amstetten an den Start gehen.
Vorherige Einzel- und Teamanmeldungen nimmt die Geschäftsstelle zu vergünstigten Startgeldern noch bis zum 29. September an, danach sind nur noch Anmeldungen vor Ort am 3. Oktober möglich.
Alle Infos und Anmeldebögen sind online abrufbar unter: www.mein-albtrauf.de

Impressum:

Herausgeber:
Gemeindeverwaltungsverband Voralb und die Gemeinde Heiningen, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen sowie die Gemeinde Eschenbach, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen des Gemeindeverwaltungsverbandes Voralb und der Gemeinde Heiningen:
Verbandsvorsitzender und Bürgermeister der Gemeinde Heiningen, Bürgermeister Norbert Aufrecht, Hauptstraße 30, 73092 Heiningen, Telefon 07161 4034-0, Fax 07161 4034-39,
E-Mail gemeinde@heiningen-online.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Mitteilungen der Gemeinde Eschenbach:
Bürgermeister Thomas Schubert, Lotenbergstraße 6, 73107 Eschenbach, Telefon 07161 94040-0, Fax 07161 94040-20, E-Mail rathaus@gemeinde-eschenbach.de

Verantwortlich für die Rubrik „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500

Druck und Verlag:
NUSSBAUM *MEDIEN* Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500,
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf:
Telefon 07163 1209-500, E-Mail uhingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schulnachrichten

Ernst-Weichel-Schule Heiningen

Schulaufnahmefeier am Freitag, 13.09.2019
Mit einer terminlichen Ausnahmeregelung startete in diesem Jahr die Schulaufnahmefeier an der Ernst-Weichel-Schule. Durch den einmalig auf Mittwoch verlegten Schuljahresbeginn wurden die Erstklässler der Ernst-Weichel-Schule in der ersten Schulwoche am Freitag eingeschult.
Dem Angebot, den Vormittag wie in den Vorjahren mit einem Einschulungsgottesdienst zu beginnen, kamen sehr viele Familien nach und so füllte sich die Michaelskirche schnell mit einer bunten Schar von Gästen. Herr Pfarrer Hauff und die Gemeindereferentin Frau Speidel gestalteten den Gottesdienst unter dem Motto „Anfang“. Nach der Segnung der Schülerinnen und Schüler endete dieser Teil des Vormittags mit dem Orgelspiel von Jürgen Rothfuss.

Einschulungsfeier in der Ernst-Weichel-Schule

In der Schule zeigte die gut gefüllte Aula dann wieder einmal, wie groß das Interesse an diesem wichtigen Tag ist. Eltern, Tanten, Onkel, Großeltern, Paten und Freunde: Alle wollten an diesem besonderen Ereignis teilhaben.
Nach der Begrüßung und organisatorischen Hinweisen durch die Schulleiterin Monika Frey richtete Herr Bürgermeister Norbert Aufrecht das Wort an die Gäste. Er brachte für die Kinder einen süßen Gruß mit, den er jedem Kind persönlich in die Schultasche steckte.
Dann folgte einer der Höhepunkte des Vormittags. Die Klasse 4a hatte schon im vergangenen Schuljahr unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Eva Mayer das Singspiel „Die Buchstabenpiraten“ eingeübt. Mit Wortwitz und Textsicherheit wurde den Zuschauern gezeigt, wie wichtig es auch für Piraten ist, Buchstaben und damit Wörter und damit Sätze lesen zu können. Die Botschaft – wer lesen kann, wird belohnt, weil er es leichter hat – kam beim Publikum an.
Nach vielen Verbeugungen und unter großem Applaus verließ die Schauspieltruppe die Bretter, die die Welt bedeuten. Das Wichtigste, worauf die Kinder schon lange hingefiebert hatten, folgte unmittelbar. Die Schulleiterin verlas die Namen der Kinder für die Klasse 1a und die Klasse 1b.
Mit Schultüte und Schultasche wurden die Neuen auf der Bühne von ihren Klassenlehrerinnen Kerstin Hermann und Ingrid Unterlöhner begrüßt. Noch schnell ein erstes Klassenfoto gemacht und schon ging es zur ersten Unterrichtsstunde ins Klassenzimmer.
Die Schulleiterin richtete noch einige Worte an die Gäste, dann ermunterte sie dazu, sich im Schulhaus über Angebote zu informieren und die Mensa zu besichtigen. Auch auf die Möglichkeit, die Schule durch eine Mitgliedschaft im Förderverein zu unterstützen, wies sie hin.
Um 12.00 Uhr konnten die Angehörigen schließlich ihre Kinder im Klassenzimmer abholen, wo noch viele Foto- und Filmaufnahmen gemacht wurden, bevor sich die Klassenzimmertür für den heutigen Tag schloss.
Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis für die neuen Schülerinnen und Schüler und deren Angehörigen werden konnte.

Anschließend berichtete Ulrich Klotz unter Punkt 2 der Tagesordnung über die Infoveranstaltung für Vorsitzende vom 16.09.2019 und erläuterte u.a. das elektronische Programm "Wedding", welches für die Erfassung und Übermittlung sämtlicher Daten zur Wahl entwickelt wurde. Ebenfalls wies er auf einige Wahlrechtsänderungen hin, wonach z.B. jetzt auch Familienmitglieder gemeinsam in den Kirchengemeinderat gewählt werden können.
Unter Punkt 3 "Wahlen" wählten die Anwesenden einstimmig und en bloc folgende Zusammensetzung des Ausschusses:

Vorsitzender	Ulrich Klotz, Heiningen
Stellv. Vorsitzender	Michael Back, Heiningen
Schriftführer	Thomas Schwarz, Eschenbach
Beisitzer	Helmut Batsch, Heiningen
	Dr. Otto Holzinger, Eschenbach
„Wedding"-Beauftragte	Annette Schulte und
	Pfarrer Hubert Rother

Die Gewählten nahmen alle ihre Ämter an und Ulrich Klotz dankte für die Bereitschaft und Mitwirkung.
Zu den "Modalitäten der Wahl in der Kirchengemeinde Heiningen-Eschenbach" führte der Vorsitzende anschließende unter Punkt 4 aus, dass es keine unechte Teilortwahl gibt, d. h. es handelt sich lediglich um eine Gemeinde mit zwei Wahllokalen und einem Wählerverzeichnis, sowie eine allgemeine Briefwahl. Auch sei nun die Wahl an zwei Tagen (Samstag, 21.03.2020 sowie Sonntag, 22.03.2020) möglich.
Pfarrer Rother berichtete dann, dass die nötigen Sitze des Kirchengemeinderats auf mindestens sechs Sitze gesenkt wurde, der amtierende Gemeinderat sich aber wie bisher für neun Sitze ausgesprochen hat.
Anschließend wurde die nötige Kandidatenzahl diskutiert und es kristallisierte sich heraus, dass man mehr Kandidaten als Sitze suchen sollte, damit eine richtige Wahl stattfinden kann. Ebenfalls war man sich einig, eine "bunte Mischung" an Kandidaten aus sämtlichen Bereichen zu suchen und vor allem auch jüngere Menschen zur Wahl stehen sollten.
Zu den Wahllokalen/Wahlzeiten verständigten sich die Anwesenden ebenfalls nach einer kurzen Diskussion darauf, dass sowohl Samstagabend als auch Sonntag vormittags und nachmittags ein Wahllokal geöffnet haben sollte.

Folgende Wahlzeiten und Wahllokale wurden festgestellt:
Samstag, 21.03.2020 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
ökumenisches Gemeindehaus Heiningen
Sonntag, 22.03.2020 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
katholisches Gemeindehaus Eschenbach
Sonntag, 22.03.2020 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ökumenisches Gemeindehaus Heiningen

Für sämtliche Wahlberechtigte aus Heiningen und Eschenbach besteht die Möglichkeit in beiden Wahllokalen zu wählen sowie ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.
Bei der anschließenden Terminplanung wurden zwei weitere Sitzungen des Wahlausschusses jeweils um 19 Uhr im ökumenischen Gemeindehaus festgelegt:
Dienstag, 03.12.2019
Erstellung vorläufige Kandidatenliste
Montag, 03.02.2020
Feststellung der Wählbarkeit der Kandidaten und Erstellung endgültige Kandidatenliste
Für die weitere Terminplanung wurde angeregt, wieder einen Kandidatenprospekt zu erstellen, welcher zusammen mit den Wahlbenachrichtigungen versandt wird. Ebenfalls sollen die Kandidaten wieder im Gemeindeblatt sowie in einem Gottesdienst in beiden Kirchengemeinden vorgestellt werden. Vorsitzender Klotz wird für den Gemeindebrief ebenfalls einen Aufruf zur Wahl formulieren. Ebenfalls wird in beiden Kirchen ein "Anregungs-Kästchen" aufgestellt, in die jeder einen Kandidatenvorschlag einwerfen kann. Wahlvorschläge aus der Bevölkerung können bis 2. Februar 2020 eingereicht werden.
Anschließend diskutierten die Anwesenden verschiedene in Frage kommende Kandidaten und legten fest, wer diese auf eine mögliche Kandidatur anspricht.
Zum Schluss dankte Vorsitzender Klotz nochmals den Anwesenden für ihre Mitwirkung und beendete die Sitzung.

Eschenbach, 21.09.2019 Thomas Schwarz, Schriftführer

Konzert am 5. Oktober um 19:30 Uhr mit dem ÖChor in der St. Thilo Kirche
Der Ökumenische Jugendchor Mössingen (kurz: ÖChor) gestaltet Gottesdienste, Jugend- und Familiengottesdienste, Firmungen und weitere christliche Veranstaltungen verschiedener christlicher Konfessionen sowie Konzerte im Raum Mössingen und im näheren und weiteren Umkreis. Wir sind etwa 20 Jungs und Mädels im Alter von 12 bis 25 Jahren. Wir werden von unserer Band mit Schlagzeug, Klavier, E-Bass, Posaune und Euphonium begleitet und freuen uns, wenn Zuhörer auch im Konzert und Gottesdienst singend, klatschend, tanzend oder betend mit dabei sind.

Weitere Informationen finden Sie gegebenenfalls unter den „ökumenischen Mitteilungen".

Mitteilungen aus Eschenbach

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

E-Carsharing:
Wechsel des Fahrzeug- und Dienstanbieters
Die Gemeinde hat im Jahr 2017 eine Vereinbarung mit dem Autohaus Baur, Mutlangen, über die Bereitstellung eines E-Fahrzeugs zu Carsharing-Zwecken geschlossen. Diese Vereinbarung läuft nun im September 2019 aus. Bisher wurden ca. 100 Fahrdienste im ehrenamtlichen Bereich geleistet. Die Zahl der privaten Car-Sharer beläuft sich auf ca. 20 Nutzer. Die Auslastung des Fahrzeugs liegt damit weit unter der gewünschten Nutzung dieses Konzeptes, so dass sich das Autohaus aus betriebswirtschaftlicher Sicht eine Fortführung auf der bisherigen Basis nicht mehr vorstellen kann.

Bei der Nutzung im Carsharing- und ehrenamtlichen Fahrdienst-Bereich ist auch in Zukunft grundsätzlich davon auszugehen, dass die Zahl der Nutzer nicht wesentlich ansteigt. Zumindest nicht, wenn das Fahrzeug (wie bisher) eine Reichweite von nur wenig mehr als 100 Kilometer hat.
In Anbetracht der angebotenen Konditionen kämen bei einer Fortführung der bisherigen Kooperation mit dem Autohaus Baur erhebliche Kosten auf die Gemeinde zu, was die Verwaltung dazu bewogen hat, Alternativen zu prüfen.
Das Unternehmen Deer GmbH, Calw, ist eine Tochter der städtischen Energie Calw und hat bereits eine Infrastruktur mit 60 Elektroautos und 130 Ladesäulen in der Region aufgebaut. Derzeit ist geplant, besonders auch im Kreis Göppingen Fuß zu fassen und in naher Zukunft weitere Standorte (v.a. auch im Voralbgebiet) aufzubauen.
Es werden folgende Fahrzeuge angeboten: Renault ZOE, 5-Sitzer, Reichweite 350 km, BMW i3, 4-Sitzer, Reichweite 200 km, VW e-Golf, 5-Sitzer, Reichweite 280 km.
Die Bereitstellung eines Fahrzeugs (inklusive Wartung) ist für die Gemeinde völlig kostenlos. Voraussetzung ist zunächst lediglich die Bereitstellung der Ladeinfrastruktur, wobei die laufenden Stromkosten sowie die Wartung und Reinigung des Fahrzeugs von der Firma übernommen werden.

Nachdem die Gemeinde Eschenbach in der Lotenbergstraße über eine E-Ladesäule verfügt, könnte an diesem Platz ein Standort der Firma Deer eingerichtet werden.
Der Vorsitzende berichtet, dass das Gremium und die ehrenamtlichen Fahrer des Fahrdienstes die Möglichkeit hatten, zwei Fahrzeuge vor der Sitzung Probe zu fahren.
Aus der Mitte des Gremiums wird kritisiert, dass der Buchungsvorgang für den ehrenamtlichen Fahrdienst in Eschenbach eine zu lange Vorlaufzeit hat – im Vergleich zum Huno aus Heiningen. Bürgermeister Thomas Schubert weist darauf hin, dass in Heiningen die Organisation und die Terminplanung von Ehrenamtlichen außerhalb des Rathauses erfolgt. Er würde es begrüßen, wenn sich für diese Aufgabe auch ein Ehrenamtlicher finden ließe.
In der weiteren Diskussion spricht man sich aber für das Angebot der Firma deer GmbH aus. Die Gemeinde geht hierbei keinerlei Verpflichtungen ein. Als Fahrzeug wird der VW eGolf favorisiert.

Bei 1 Gegenstimme, 10 positiven Stimmen wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat beschließt, auf das Angebot der Firma deer e-carsharing GmbH aus Calw einzugehen und das E-Carsharing-Angebot in Eschenbach ab sofort über die Firma deer GmbH abwickeln zu lassen. Als Fahrzeug wird ein VW Golf (elektrisch) gewünscht.

Bauangelegenheit:
Flst. Nr. 335/6, Bahnhofstraße 23, Neubau einer Doppelgarage
Die Bauherrschaft beabsichtigt den Neubau einer Doppelgarage.
Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Kreben-Bühlösch.
Im Plangebiet sind Stellplätze und Garagen innerhalb und außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig, der Mindestabstand von der Straßenbegrenzungslinie muss jedoch 5 Meter betragen (Stauraum).
Die geplante Doppelgarage hält einen Abstand zwischen 2 m und 3,71 m ein – allerdings erfolgt die Zufahrt seitlich über die bereits vorhandene Zufahrt.
Im Vorgespräch mit der Bauherrschaft und nach Abstimmung mit dem Bauausschuss wurde eine niedrigere Dachneigung und eine Begrünung der verbleibenden Fläche zwischen Straße und Garage gefordert. In gleichartigen Fällen in diesem Plangebiet wurde das Einvernehmen bereits erteilt.
Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass das Vorhaben nach den vorgenommenen Anpassungen nun städtebaulich vertretbar ist und schlägt daher die Erteilung des Einvernehmens vor.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bau einer Doppelgarage in der Bahnhofstraße 23. Die Begrünung der Fläche zwischen der künftigen Garage und der Straße mit hochwachsenden Sträuchern oder Hecke zur Kaschierung der Garagenwand wird zur Auflage gemacht.

Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans
Im Jahr 2008 wurde der Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Eschenbach entwickelt und beschlossen. Er stellte den damals aktuellen Stand der Leistungsfähigkeit der örtlichen Feuerwehr dar und zeigte die künftigen Notwendigkeiten für Material und Mannschaft auf. Betrachtet wurde der Zeitraum bis zum Jahr 2015.
Durch die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs und des zeitlichen Ablaufs war eine Neubewertung und Anpassung des Feuerwehrbedarfsplans notwendig.
Auf Nachfrage führt der Feuerwehrkommandant aus, dass innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung das erste Fahrzeug mit der Mindestbesatzung zum Ausrücken bereit ist und innerhalb weiterer 15 Minuten das zweite Fahrzeug einsatzbereit ist.
Weiter führt er aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Eschenbach als Stützpunktwehr auch für Einsätze im Gewerbepark Göppingen/Voralb örtlich zuständig ist. Der Fokus liegt hier in erster Linie auf der Menschenrettung – für besondere Fälle werden die Feuerwehren aus Göppingen und Salach (mit deren Spezialausrüstung) hinzugerufen.
Der Vorsitzende führt auf Nachfrage aus, dass die Freiwillige Feuerwehr Eschenbach eine sehr junge Wehr ist – dies ist besonders der guten Jugendarbeit zu verdanken.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans zu.

Beschaffung neuer Feuerwehr-Uniformen:
Vergabeentscheidung
Eine einheitliche und zeitgemäße Feuerwehrbekleidung zu entwickeln und damit ein einheitliches visuelles Erscheinungsbild der Feuerwehren in Baden-Württemberg festzulegen, war der Auftrag an eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Innenministerium und Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg. Die Freiwillige Feuerwehr Eschenbach hat jetzt Angebote für die Beschaffung dieser neuen Uniformen eingeholt und ausgewertet. Feuerwehrkommandant Achim Rieger schlägt vor, die Uniformen über die Firma Barth aus Fellbach zu beschaffen. Es werden insgesamt 50 Uniformen benötigt.
Die Kosten für die gesamte Beschaffungsmaßnahme belaufen sich auf rund 16.373 Euro.
Für die Beschaffung von Gerätschaften beweglicher Art (auch neue Uniformen) stehen im Haushaltsplan 17.000 Euro zur Verfügung.
Aus der Mitte des Gremiums wird vorgeschlagen, die alten Uniformen zu spenden – so wie vor einigen Jahren die ausgemusterten Einsatzjacken.
Der Vorsitzende führt weiter aus, dass von Seiten der Feuerwehr der Wunsch besteht, einen Werkzeugsatz zur seriösen Öffnung von Türen und Fenstern zu beschaffen.
Feuerwehrkamerad Martin Russ informiert das Gremium, dass zwölf Kameraden an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben. Es hat sich gezeigt, dass die Öffnung von Fenstern und Türen zur Rettung von hilflosen Personen immer öfter notwendig wird. Mit Hilfe dieser Spezialwerkzeuge ist die Öffnung innerhalb kürzester Zeit und ohne Schaden möglich.
Der Vorsitzende führt aus, dass ein Angebot in Höhe von 3.368,72 Euro vorliegt und dass die Verwaltung die Beschaffung vorschlägt.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung neuer Feuerwehruniformen von der Firma Barth, Fellbach zum Einzelpreis von 231,46 Euro und Diensthemden von der Firma Advertise Textil, Heiningen zum Einzelpreis von 96 Euro.
Weiter beschließt der Gemeinderat die Beschaffung des Spezialwerkzeugs zur Tür- und Fensteröffnung zum Preis von 3.368,72 Euro.

Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes
Amtsleiter Alexander Slawinski informiert, dass die Einführung des papierlosen Sitzungsdienstes vorerst verschoben werden muss.
Das vorgeschlagene Projekt kommt leider nicht zustande und die Verwaltung wird sich weiter über alternative Programme informieren. Von Seiten der Verwaltung wird besonderer Wert auf Schnittstellen des Programms zum bereits vorhandenen Dokumentenmanagementsystems gelegt.

Aufstellung eines Schwalbennests:
• Beschaffung
• Standortentscheidung
Der Vorsitzende informiert das Gremium über den Sachverhalt. Er verweist dazu auf die Sitzungsvorlage 38/2019.
Aufgrund von Veränderungen im Siedlungsbereich sowie in menschlichen Verhaltensmustern sind die Bestände der Mehlschwalbe im Kreis Göppingen in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Daher hat die Bedeutung künstlicher Nisthilfen deutlich zugenommen. Entscheidend für die Funktionsfähigkeit der Schwalbentürme ist die Wahl

eines geeigneten Standorts mit ausreichenden Anflugmöglichkeiten sowie guten Jagd- und Nahrungshabitaten.
In Absprache mit einem Vertreter des Umweltschutzamtes wurden drei grundsätzlich geeignete Standorte im südlichen Siedlungsbereich von Eschenbach identifiziert.
Die Gemeindeverwaltung schlägt zur Umsetzung des Projekts den präferierten Standort (öffentliche Grünfläche) an der Abzweigung der Lotenbergstraße in die Hasengasse vor.
Die Kosten des Turms in Höhe von ca. 4.300 Euro sowie sämtliche Aufstellungskosten werden im Rahmen einer naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahme als modellhaftes Projekt durch die untere Naturschutzbehörde bzw. die Stiftung Naturschutzfond übernommen. Nur die laufenden Unterhaltungskosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Einstimmig wird **beschlossen:**
Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung eines Schwalbenhauses auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Ecke Lotenbergstraße/Hasengasse zu.

Kurzbericht aus der Besprechung vom 16.07.2019 mit Kulturinteressierten

Der Vorsitzende informiert das Gremium über die Besprechung. Er verweist dazu auf die Sitzungsvorlage 39/2019.
Es wird festgestellt, dass sich die Arbeit im Kulturausschuss im Wesentlichen auf die Koordination und Organisation von Festen und Veranstaltungen in der Gemeinde beschränkt. Wirkliche „Kulturveranstaltungen“ werden kaum geboten. Gleichzeitig steht mit der Technotherm-Halle eine neue Veranstaltungslocation zur Verfügung, die Raum für viele weitere Optionen bietet, die bislang allein schon wegen der räumlichen und technischen Voraussetzungen nicht umsetzbar gewesen wären. In der offenen Diskussion werden von den interessierten Bürgern viele Möglichkeiten angesprochen, so u.a. in den Bereichen Abenteuer & Sport, Kinder-/Jugenddisco, Bands, Musik-/Kulturnacht, Kabarett, Lesungen, Vorträge, Jazz-Sessions, Kino-/Filmvorführungen…
Gleichzeitig wird jedoch festgestellt, dass in anderen Kommunen des Landkreises bereits solche oder ähnliche Veranstaltungen etabliert sind, beispielsweise Veranstaltungsreihen mit Komikern, Dozenten, Musikern etc. (Süßen, Eislingen, Uhingen, Bad Boll), Kunstmärkte (Wangen-Oberwälden, Gammelshausen…), Musiknächte (Göppingen, Bartenbach, Adelberg…), Adventsfensteraktion (Heiningen…) u.v.m.
Man kommt deshalb überein, nicht mit aller Gewalt in Eschenbach dasselbe platzieren und damit in Konkurrenz treten zu wollen. Wenn, dann sollte ein spezieller Bezug zur Gemeinde vorhanden sein oder es sollte sich eine ganz besondere Location anbieten.
Auch muss bei großen Veranstaltungen in der Technotherm-Halle bedacht werden, dass
- hohe Kosten entstehen (Miete, Technik, Werbung etc.)
- viel Arbeit zu leisten ist (Organisation, Werbung, Durchführung, Bestuhlung, Bewirtung…) und deshalb ein großes Arbeitsteam vonnöten wäre und
- jede Veranstaltung ein Defizitrisiko birgt (welches die Gemeindeim Einzelfall, aber sicherlich nicht regelmäßig übernehmen könnte).

Unterm Strich kommt man überein, vorläufig besser mit kleineren Veranstaltungen für Eschenbacher Zielgruppen zu starten (Kinder, Jugendliche, Senioren…), die dann auch in der Grundschule oder den kirchlichen Gemeindehäusern stattfinden könnten. So können erste Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden. Daraus könne sich im Laufe der Zeit immer noch mehr entwickeln.
Außerdem will man (zumindest in der Anfangszeit) auf eine Vereinsgründung verzichten und die Arbeit als loser Zusammenschluss interessierter Personen unter dem Dach des Kulturausschusses bewerkstelligen - **weitere Mitstreiter sind jederzeit willkommen**.
Aus der Mitte des Gremiums wird der Wunsch geäußert, dass die Kommune die Aktivitäten auf jeden Fall unterstützen und begleiten soll. Im Gemeindeentwicklungskonzept wurde der Kultur in Eschenbach eine besondere Rolle zugestanden.

Der Gemeinderat **nimmt** vom Kurzbericht aus der Besprechung mit Kulturinteressierten vom 16.07.2019 **Kenntnis**.

Kurzbericht aus der Besprechung vom 06.08.2019 mit Streuobstwieseninteressierten

Der Vorsitzende führt aus, dass die Gemeinde zur Unterstützung der Bewirtschafter verschiedene Geräte beschaffen möchte. Für die Interessierten sollen verschiedene Geräte wie zum Beispiel ein Obstaufsammler oder ein Hochentaster vorgestellt werden. Weiter soll die Unterstützung der Gemeinde für die Neupflanzung von Obstbäumen auf eine Festbetragsunterstützung. Um beim Baumschnitt zu unterstützen wird geprüft, ob hier der Bauhof mit eigenen Maschinen oder durch einen Lohnunternehmer unterstützen könnte. Die Diskussion über den Einsatz von Glyphosat auf den verpachteten Gemeindeflächen wurde nicht weitergeführt. Zum einen haben die Landwirte beim Bauernstammtisch über einen äußerst kontrollierten und moderaten Einsatz berichtet. Zudem könnte die Gemeinde nur bei sehr wenigen gemeindlichen Pachtflächen die Nutzung verbieten. Schließlich soll das Pflanzenschutzmittel ab 2024 eh bundesweit verboten werden.

Der Gemeinderat **nimmt** vom Kurzbericht aus der Besprechung mit Streuobstwieseninteressierten vom 06.08.2019 **Kenntnis**.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Technotherm-Halle

Der Vorsitzende informiert, dass Mängel an den Plattenbelägen im Außenbereich der Technotherm-Halle festgestellt wurden. Die Platten erwecken den Anschein, dass die Oberflächen mit kleinen Rissen durchzogen sind. Die Frage soll im Rahmen der Gewährleistung geklärt werden. Im Zuge der Sanierung ist mit Beeinträchtigungen beim Hallenzugang zu rechnen.

Unterführung bei der Kreisstraße

Aus der Mitte des Gremiums wird angeregt, die Unterführung in der Bahnhofstraße neu zu gestalten. Es wird dabei auf die Aktion der Grundschule in Schopflenberg verwiesen – hier war ein Graffiti-Künstler aus Eschenbach miteinbezogen. Es wäre doch ein tolles Projekt für die Grundschule Eschenbach. Der Vorsitzende führt dazu aus, dass die Verwaltung von der ENBW informiert wurde, dass die in Eschenbach vorhandenen Trafostationen verschönert werden sollen – gerade mit Graffiti-Kunst zum Thema Elektrizität. Die Verwaltung hat daraufhin den Kontakt zu diesem Künstler hergestellt und hier gibt es schon konkrete Vorschläge. Auch die Unterführung ist diesbezüglich schon länger ein Thema bei der Verwaltung. Man wird sich hier in Kürze ebenfalls mit dem Eschenbacher Graffiti-Künstler besprechen.

Neue Broschüren, Flyer und Co. im Inforegal

i

- **Flyer:** Neue Mobilität in Göppingen am 27.09.2019, Bahnhofsplatz GP
- **Broschüre:** Bildungsprogramm Ehrenamt 2019/2020 - www.bildung-fuer-engagierte.de
- **Flyer:** Kinder-Uni Göppingen für Kinder von 8 bis 12 Jahren 2019/2010 - online buchen: www.kinderuni-goeppingen.de
- **Flyer:** FrauenWirtschaftsTage - Frauen leben länger - aber wovon? Am Freitag, 18.10.2019, 14-18 Uhr, Businesshaus, Manfred-Wörner-Straße 115, 73037 Göppingen - Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter: wirtschaftsfoerderung@goeppingen.de, Tel. 07161-650-9305

gemeinde-eschenbach.de

Sonstige Gemeindeinformationen

Rathaus am 4. Oktober 2019 geschlossen

Am **Freitag, 4. Oktober 2019**, bleibt das Rathaus in Eschenbach geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Gemeindeverwaltung

Laufende Sirenenprobe durch die Leitzentrale

Die Einwohnerschaft wird darauf hingewiesen, dass die Leitzentrale der Feuerwehr Göppingen jeweils am **ersten Dienstag eines Monats** die Sirenen auf dem Rathaus und dem Feuerwehrgerätehaus auslöst.

Die **nächste Sirenenprobe** findet **am 1. Oktober 2019 um 15:30 Uhr** statt.

Zuschuss für die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen 2019

Letzte Woche wurde wieder der Zuschuss zur Förderung der Streuobstwiesen an die Streuobstwiesenbesitzer der Gemeinde Eschenbach ausbezahlt.
In diesem Jahr waren es 13 Anträge mit insgesamt 1.415 zuschussfähigen Bäumen. Dies ergibt bei einem Betrag von 2,50 € pro Baum einen Gesamtbetrag von 3.537,50 €.

- Bürgermeisteramt -

Eschenbacher Dorf-Audole

Nachdem die Gemeinde einen Wechsel des Anbieters beschlossen hat, steht in den nächsten Wochen - voraussichtlich bis 11. Oktober 2019 - kein Fahrzeug zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sobald unser neues Auto bereitsteht, nehmen wir gerne wieder Fahraufträge entgegen.

- Bürgermeisteramt -

Eschenbacher Mittagstisch

Nächster Termin …
am Dienstag, 1. Oktober 2019,
von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr
Wo?
Theodor-Engel-Gemeindehaus
Was gibt's?
Putencurrygeschnetzeltes mit Früchten, Reis und Salat
Zum Nachtisch:
Traubendessert mit Vanillesoße
Was müssen Sie tun?
Bitte bis **spätestens Freitag, 27. September 2019 anmelden (bitte beachten!)**
Anmeldelisten liegen in den Kindergärten aus.
Telefonische Anmeldungen sind beim Pfarramt, Telefon 07161 4740 und beim Rathaus, Telefon 07161 94040-15 möglich.

Aus den Vereinen

Schützenverein Eschenbach e.V.

Trainingszeiten:
freitags 20:00 - 22:00 Uhr
sonntags 09:30 - 12:00 Uhr
Jugend:
freitags 19:00 - 20:00 Uhr

Ausschuss-Sitzung
An die Ausschussmitglieder, am **Donnerstag, 26.09.2019** findet um 20 Uhr eine Ausschuss-Sitzung statt.
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Königsschießen – Vorankündigung
Das traditionelle Königsschießen findet
am Freitag, den 11. Oktober von 20 bis 22 Uhr und
am Sonntag, den 13. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt.
Die Siegerehrung mit Preisverleihung findet am Sonntag, den 13. Oktober ab ca. 15 Uhr im Schützenhaus statt.

Rundenwettkampf Freundschaftsrunde 1. Mannschaft
Am Sonntag, 29. September findet in Süßen unser erster Wettkampf statt. Wir treffen uns zur gemeinsamen Abfahrt um 9:30 Uhr am Schützenhaus.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Eschenbach

NACHRUF
Wir trauern um unser langjähriges Mitglied und Wanderfreundin

Doris Rösch

die zu früh von uns gegangen ist.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.
Schwäbischer Albverein OG Eschenbach

TSV Eschenbach e.V.

ALLGEMEIN

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Regieraum der Technotherm-Halle
Außerhalb dieser Zeit ist die Geschäftsstelle unter folgender E-Mail: TSV-Eschenbach@web.de oder telefonisch unter 0151-23239647 zu erreichen.

ABTEILUNG FUSSBALL

KL-A3
TSV Eschenbach - TG Böhmenkirch 4:2 (4:0)
6. Spieltag (22.09.2019)
Drei Punkte im Sack. Das ist wohl die wichtigste Erkenntnis des Nachmittags für den TSV. Die Gäste standen von Anfang an kompakt und versuchten mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen. Eschenbach, die heute auf Steiger, Tobac, Hartmann sowie Coach Soberka (für ihn übernahm Co-Trainer Yavuz) verzichten mussten, tat sich zumeist schwer Chancen zu kreieren. Ein kapitaler Abwehrfehler der TG musste zur Führung herhalten, und Eric Hummel bedankte sich mit dem 1:0 (16.). Nun war Eschenbach klar überlegen und Jonas Reik war es vorbehalten die Führung für den

TSV per Dropkick (oder war es volley?) auf 2:0 (27.) auszubauen. Drei Minuten später legte wiederum Eric Hummel nach schönem Solo das 3:0 nach. Aber auch die Gäste hatten 1-2 größere Chancen die Dominik Hermle im Eschenbacher Gehäuse zunichte machte. Als Heiko Allmendinger kurz vor der Pause auf 4:0 stellte, dachten womöglich schon die meisten an einen Kantersieg. Nach der Halbzeit drängte sich aber Schiedsrichter Albayrak immer mehr in den Mittelpunkt und verlor bei einem eigentlich harmlosen Spiel zusehends die Übersicht. Dies gipfelte in einer völlig unverständlichen gelb-roten Karte für TSV-Akteur Hummel (56.) aus, und brachte die TG wieder zurück ins Spiel. Die spielerisch limitierten Gäste kamen durch einen langen Ball per Kopf zum 4:1 (78.). Eschenbach verließ ein wenig die Kräfte und musste in der 90. noch das 4:2 hinnehmen. Nichts desto trotz behielten unsere Jungs die wichtigen drei Punkte in Eschenbach und können mit einem Sieg im Nachholspiel am Donnerstag gegen Reichenbach wieder Kontakt zu Spitze herstellen.
TSV: Hermle, D. Melissano, Reik (70.Bytyqi), Schurr, Brügger, Dauda, Allmendinger (78.Geiger), Wagner (74. Wagner), Eisele, Hummel, Schick
Tore: 1:0 Hummel (16.), 2:0 Reik (27.), 3:0 Hummel (30.), 4:0 Allmendinger (39.), 4:1 Ackermann (78.), 4:2 Niederberger (90.)

Vorschau:
Am heutigen Donnerstag trifft die Kreisliga-A Vertretung unter Coach Lukasz Soberka im Nachholspiel auf den VFB Reichenbach/Fils. Anstoß ist um 19.30 Uhr in der Eschenbacher Kuhnbergarena. Sollte dieses Spiel erfolgreich bestritten werden, kann man am Sonntag mit breiter Brust zum absoluten Topfavoriten und Tabellenführer JC Donzdorf fahren.
Donnerstag 26.09.
KL-A3
TSV Eschenbach – VFB Reichenbach/Fils 19.30 Uhr
Sonntag 29.09. - 7. Spieltag
KL-A3
Türk. SV Donzdorf Jugendclub – TSV Eschenbach 15.00 Uhr
KL-B7
TSV Obere Fils II – TSV Eschenbach II 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

JUGENDFUSSBALL

E-Junioren
Am Dienstag, 17.09. starteten unsere Jungs in ihre zweite E-Junioren-Saison. Leider haben wir mit der Quali-Staffel 1 die härteste Gruppe im Landkreis zugeordnet bekommen. Zum ersten Spiel reisten wir dann zum letztjährigen E-Junioren Meister Neckar-Fils zur TSG Zell u. A. Erschwerend kam dazu, dass einige Stammspieler wegen einer Schulveranstaltung bzw. verletzt ausfielen. Unsere einzigen Einwechselspieler waren dann unsere F-Junioren Hannes und Ben. In der ersten Halbzeit fehlte uns leider der Mut um richtig mit zuspielen, Halbzeitstand 0:9. Zur zweiten Hälfte trauten wir uns dann auch mal nach vorne und konnten sogar zwei Treffer erzielen. Hannes und Ben, unsere Kleinsten, waren bei ihrem ersten Einsatz gleich erfolgreich. Klasse gemacht Jungs! Alle anderen Feldspieler kämpften und warfen sich in jeden Schuss der Gastgeber. Auch Paul, unser Torspieler, konnte sich mit einigen tollen Paraden auszeichnen. Gegen einen übermächtigen Gegner hieß es zum Schluss 15:2 für Zell u. A. Nächste Woche stehen dann am Donnerstag und Freitag gleich zwei Heimspiele für uns auf dem Programm.
Mit dabei waren: Finn, Felix, Manuel, Lion, Matti, Lukas, Hannes (1), Ben (1) und Torspieler Paul.
Eure Trainer Alex & Chris

D-Juniorinnen:
TSV Eschenbach – SGM Oberensingen 3:3
Im ersten Spiel der neuen Saison trafen wir auf die Gäste der SGM Oberensingen, was in der Vergangenheit immer für spannende Spiele sorgte. In dieser Spielzeit wird der ältere Jahrgang 2007 unterstützt vom Jahrgang 2008, der neu bei den D-Juniorinnen spielen darf. Wir haben eine D9-Mannschaft gemeldet, um vielen Mädchen die Spielpraxis zu ermöglichen. Die Partie begann rasant, beide Mannschaften spielten mutig nach vorne ohne großes Abtasten. Bereits in der 11 Minute gelang uns die Führung, nachdem eine scharfe Hereingabe von einer Gästespielerin unglücklich ins eigene Tor abgefälscht wurde. Danach verflachte das Spiel ein wenig und so ging es mit der knappen Führung für die TSV-Mädels in die Pause. Wir stellten danach offensiver um und das sollte sich auch gleich auszahlen. Mit einem Doppelpack innerhalb von 5 Minuten gingen wir 3 zu 0 in Führung. Die Gäste steckten nicht auf und auf unsere Abwehr kam Schwerstarbeit zu. In dieser Drangphase der SGM fielen auch die Tore zum 3 zu 3 Ausgleich. Jetzt ging ein Ruck durch unser Teams und wir agierten wieder mutiger nach vorne, was zu Tormöglichkeiten führte, leider ohne weiteren Torerfolg. Insgesamt ein gerechtes Ergebnis zweier gleichstarker Mannschaften. Jetzt gilt es im Training an den richtigen Schrauben zu drehen, um das nächste Spiel erfolgreich zu bestreiten.
Für den TSV spielten: Sonja (Tor), Daniela, Nina, Leonie, Amy, Hanna, Pia, Louise, Oda, Dana, Rebecca, Sofia, Iliana

Vorankündigung:
Auch am kommenden Wochenende sind unsere Mädchenmannschaften im Einsatz. Am Freitagabend starten wir mit 2 Heimspielen in der Kuhnbergarena, während am Samstag beide Teams auswärts antreten müssen. Kommt vorbei und unterstützt unsere Mannschaften!

Folgende Begegnungen stehen an:
E-Juniorinnen: Freitag, 27.09.2019, Anspiel: 17.15 Uhr
TSV Eschenbach – SGM Wendlingen/Ötlingen
C-Juniorinnen: Freitag, 27.09.2019, Anspiel: 18.30 Uhr
TSV Eschenbach – 1. FC Eislingen
D-Juniorinnen: Samstag, 28.09.2019, Anspiel: 10.30 Uhr
SGM Kirchheim/Teck – TSV Eschenbach
B-Juniorinnen: Samstag, 28.09.2019, Anspiel: 16.30 Uhr
TSV Deizisau – TSV Eschenbach

ABTEILUNG LEICHTATHLETIK

LG Voralb
GSV Bärnau, TSV Eschenbach, TSV Heiningen

Abschlusswettkampf der Knirpse- und Bambiniliga in Rechberghausen
Am 15.09.2019 fand in Rechberghausen der letzte von 4 Wettkämpfen der Knirpse- und Bambiniliga statt. Kurz nach den großen Ferien nach nur einem Training schon eine kleine Herausforderung, aber die Kinder waren alle wieder mit vollem Einsatz dabei! Bei bestem Wetter verglichen sich die Bambini (Jg. 2010 und jünger) im Weitsprung über die Stange, Sprint, Ringwurf und einer Biathlonstaffel sowie die Knirpse (Jg. 2008/2009) bei Weitsprung, Ballwurf und Sprint sowie ebenfalls der Staffel. Leider fiel bei den Knirpsen die Zeitmessanlage für den Sprint aus, so dass diese Disziplin bei allen nicht gewertet wurde. Die Platzierung in der Tabelle zeigt nicht, wie sich im Einzelnen die Sportler verbessert haben und auch nicht, dass wir als kleine Gruppe nicht alle Wettkämpfe der Serie mit allen Mannschaften wahrnehmen konnten und auch nicht immer mit der richtigen Besetzung. Das heißt, der eine oder andere Jüngere ‚durfte' bei den Großen aushelfen, was aber bei der älteren Konkurrenz dann dennoch nicht reicht, um vorne dabei zu sein und teilweise waren die Mannschaften unterbesetzt, was sich natürlich auch in der Gesamtpunktzahl niederschlägt.
So schlossen wir die Serie mit den Plätzen 10 von 14 (Knirpse) und 17 von 20 (Bambini) ab.
Jetzt geht es im November weiter mit den Hallenwettkämpfen - wir freuen uns darauf!
Euer Trainerteam

ESCHENBACH
... viel mehr als Voralb!

Mitteilungen aus Heiningen

Amtliche Bekanntmachungen

Landratsamt
- Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

vom 23.09.2019

Flurbereinigung Eislingen / Süßen (B 10 / B 466),
Landkreis Göppingen

Wunschtermin
Mit dem Ausbau und der Vermessung des neuen Wege- und Gewässernetzes sind die Grundlagen für die Neuzuteilung des Flurbereinigungsgebiets geschaffen. Nun können die neuen Grundstücke zugeteilt werden.
Nach dem Flurbereinigungsgesetz müssen vor dieser Neuzuteilung die betroffenen Grundstückseigentümer in einem Wunschtermin über ihre Vorstellungen für die Gestaltung und Zusammenlegung ihrer neuen Grundstücke angehört werden.
Zu dieser Wunschanhörung erhält jeder Grundstückseigentümer eine Karte und eine Liste seiner in die Flurneuordnung eingebrachten Flurstücke, weitere Erläuterungen und einen Fragebogen zugesandt.
Zur Vorbereitung und zur weiteren Information laden wir ein zu einer **Teilnehmerversammlung zum Wunschtermin** am **Mittwoch, den 16. Oktober 2019 um 19.00 Uhr in die Kulturhalle in Süßen**. (Sommerauweg 11, 73079 Süßen)
Es wird erläutert, wie der Wunschtermin abläuft, worauf beim Vorbringen der Wünsche geachtet werden soll und welche Grundsätze die Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde bei der Zuteilung beachten müssen. Dazu wird auch über den aktuellen Verfahrensstand der Flurneuordnung informiert.
Gleichzeitig sind vom 14. bis 25. Oktober 2019 in den Rathäusern von Süßen (Heidenheimer Straße 30, 73079 Süßen), Eislingen (Schlossplatz 1, 73054 Eislingen/Fils) und Gingen (Bahnhofstraße 25, 73333 Gingen/Fils) zu den üblichen Öffnungszeiten die **Karten** mit der neuen Blockeinteilung, den Nutzungsarten und der Bodenbewertung **ausgehängt.**
Dazu gibt es **Auskunftstermine in den folgenden Rathäusern zu den jeweiligen Öffnungszeiten**, in denen Mitarbeiter der Flurbereinigungsbehörde zur Verfügung stehen.
Montag, den 21. Oktober in Gingen/Fils
Dienstag, den 22. Oktober 2019 in Süßen
Mittwoch, den 23. Oktober 2019 in Süßen
Donnerstag, den 24. Oktober 2019 in Eislingen/Fils
Die Karten mit der Blockeinteilung und den Bodenwerten sind auch im **Internet** einsehbar auf der Website des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter **www.lgl-bw.de/2219** und dort unter dem Punkt **Wunschtermin**.
Die **Einzelgespräche** zum Wunschtermin mit den Grundstückseigentümern finden voraussichtlich im ersten Quartal des Jahres 2020 statt. Die Termine sind im Amt für Vermessung Flurneuordnung in Geislingen geplant.

gez. Cohausz

Aktuelle Berichte und Informationen finden Sie auch im Internet unter
www.heiningen-online.de

Sonstige Gemeindeinformationen

Brückentag

Am **Freitag, 04.10.2019** bleibt das **Rathaus geschlossen,** wir bitten um Ihr Verständnis!

Jubilare

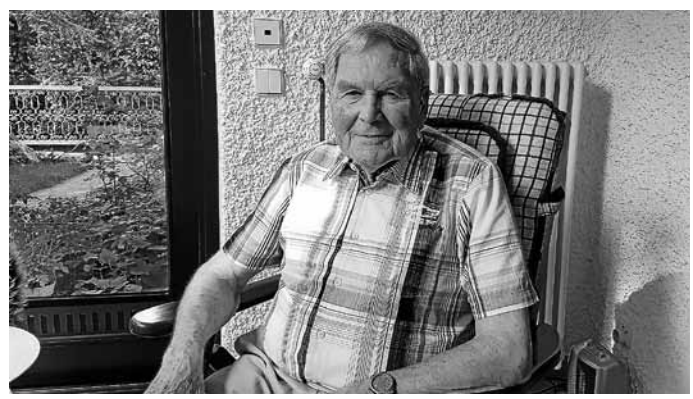
Herzlich gratulieren wir

am 28. September
Herrn Michele Laquidara zum 80. Geburtstag

am 30. September
Frau Anna Meir zum 80. Geburtstag

Den Jubilaren und auch all denjenigen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden wollen oder aufgrund des Bundesmeldegesetzes nicht genannt werden dürfen, wünschen wir viel Glück und gute Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Rudolf Lechleiter feierte den 85. Geburtstag (Berichtigung)



Rudolf Lechleiter kurz nach seinem 85. Geburtstag

In der letzten Ausgabe des Voralbblättles ist der Name von Rudolf Lechleiter leider falsch abgedruckt worden, ein „n“ hat sich in den Namen „Lechleiter“ eingeschlichen, deshalb wird dies hiermit berichtigt und wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Rudolf Lechleiter war Gymnasiallehrer in Göppingen am Freihofgymnasium für Mathematik, Physik und Sport. Die Mischung aus regelmäßigem Sport und mathematischem Denken hat ihn mit Sicherheit körperlich und geistig fit gehalten. Mit der Familie konnte er den Geburtstag im Schwarzwald ausgiebig feiern.

Fundiert informiert

- FrauenWirtschaftsTage, 18. Oktober 2019, Göpingen, Wirtschaftsförderung Göppingen

Wochenmarkt

Heininger Wochenmarkt

am Freitag in der Hofstraße von 14 bis 18 Uhr

Senioren-Info

Seniorenberatung Heiningen

Das Büro im Haus in der Breite ist jeden **ersten** Mittwoch im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. In dieser Zeit steht Ihnen Frau Gera für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Pflegestützpunkt des Landkreises:
Pflegestützpunkt Göppingen, Landratsamt Göppingen
Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Telefon: 07161/202-4023 und 202-4024

In allen anderen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Rathaus:
Bei Fragen zum **Seniorenbeirat, Jahresprogramm, Begleitdienst etc.** an Frau Dill, Zimmer 36, Telefon: 07161/4034-36.
Die **Vorsorgemappe des Kreisseniorenrates** Göppingen, die die Themen **Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung** und Betreuungsverfügung enthält, sowie die weiße Vorsorgemappe können ebenfalls bei ihr oder bei Frau Dudium, Telefon: 07161/4034-27, erworben werden.
In **finanziellen Angelegenheiten** wie Rente, Wohngeld und Grundsicherung im Alter berät Sie weiterhin im Rathaus Frau Gera, Bürgerbüro, Telefon: 07161/4034-26.
Anfragen und Bewerbungen für das **Betreute Wohnen im Haus in der Breite** richten Sie bitte an Frau Dill, Zimmer 36, Telefon: 07161/4034-36.

Gedächtnistraining

Wir treffen wir uns immer **dienstags um 14.30 Uhr im Haus in der Breite, Werkraum, 1. Stock (Aufzug).**
Unsere nächsten Termine sind:
1. Okt. 2019, 8. Okt. 2019, 15. Okt. 2019, 22. Okt. 2019, 29. Okt. 2019
Unverbindliches Reinhören ist kostenlos, ansonsten 2,- € pro Einheit.
Fragen?
Auskunft bei Elisabeth Barg, Spielleiterin, Tel. 07161 41897

Seniorenbeirat

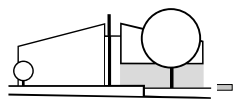
Sitzung des Seniorenbeirats

Zur nächsten Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, 2. Oktober 2019, um 9.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses
laden wir ein.

Tagesordnung:
Top 1: Protokoll der letzten Sitzung
Top 2: Jahresprogramm 2020
Top 3: Schlagernachmittag am 25.10.2019
Top 4: Auftaktveranstaltung Heininger Netzwerk für Demenz am 08.10.2019
Top 5: Verschiedenes

Alle interessierten Heininger Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Haus in der Breite



Arbeitskreis Tonen - Töpfern - Keramik

Wir treffen uns jeden **Donnerstag von 19.00 - 22.00 Uhr** im Werkraum im Haus in der Breite.
Alle, die Freude an diesem schönen und kreativen Hobby haben, sind herzlich willkommen.

Frau Seitz und Frau Schönhaar

Internetcafé

Am 2. Oktober ist das Internet-Büro geschlossen!
Aber es gibt Kaffee und ganz leckeren Kuchen,
wer Lust hat kann uns gerne besuchen,
denn Geselligkeit ja – die ist uns wichtig,
bei uns also – da sind Sie richtig!
Sollten Sie mit mehreren Personen unser Café besuchen, bitten wir um Voranmeldung.

Annette Müller

Spielenachmittag

Zu unserem Spiele-Nachmittag am Montag, den **30. September 2019 um 14.00 Uhr** möchten wir Sie recht herzlich einladen.
Wir spielen Rommé, Binokel und Rommikub.
Wenn Sie Spaß am Spielen haben, kommen Sie doch bei uns vorbei.
Anschließend sitzen wir noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen.
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Annette Müller

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016

Gemeindebücherei

BÜCHEREI HEININGEN

Eingeschränkte Öffnungszeiten ab September 2019

BÜCHEREI HEININGEN

Aus personellen Gründen
ist die Gemeindebücherei Heiningen
bis auf Weiteres nur eingeschränkt geöffnet.

Ab 23. September ist jeweils
mittwochs von 09.30 bis 11.30 Uhr sowie
donnerstags von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihr Büchereiteam

Gemeindebücherei Heiningen, Bezgenrieter Straße 11
Tel.: 07161/920 774 oder info@buecherei-heiningen.de

Judith Reusch wird ihren Erstlingsroman „Anna. Buch der Wörter“ am 9. Oktober 2019 in der Gemeindebücherei Heiningen vorstellen

Mittwoch, 9. Oktober 2019 um 20.00 Uhr
„Anna. Buch der Wörter“ – Autorenbegegnung mit Judith Reusch

Polen 1981: Ania ist acht Jahre alt, als sie morgens in ihrem Zuhause nur die Großmutter vorfindet. Ihre Mutter Theresa hat sie und ihre Schwester in Polen allein zurückgelassen und ist ihrem vorher geflohenen Ehemann nach Deutschland gefolgt. Ania bleibt bei ihren Großeltern und rettet sich in der folgenden, chaotischen Zeit in eine Welt der scheinbaren Ordnung, indem sie sich ein Buch der Wörter erstellt. Darin versucht sie, alle für sie nicht begreifbaren Begebenheiten wie in einem Lexikon aufzulisten und zu erklären. Die anfangs nur auf wenige Wochen hin geplante Trennung der Familie dauert fast ein Jahr an, da in der Zwischenzeit in Polen der Kriegszustand ausgerufen wird und alle Ausreisen damit verhindert werden.
Judith Reusch wurde im Juni 1973 in Polen geboren. Im Zuge der sich zuspitzenden politischen Lage wanderte sie 1982 nach Deutschland aus. Nach dem Abitur begann sie mit einem Studium der Germanistik, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Stuttgart. Die Autorin lebt mit ihrem Mann und ihren beiden Töchtern in Waiblingen und arbeitet als freie Dozentin für Deutsch. „Anna. Buch der Wörter“ ist ihr erster Roman.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Heiningen zum Preis von 6,00 Euro im Vorverkauf und für 8,00 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Mittwoch, 13. November 2019 um 20.00 Uhr
„Erbschleicher und sonstige Verwandte“ – Vortrag und Lesung mit Renate Hartwig

Um „Erbschleicher und sonstige Verwandt“ geht es bei einer durchaus augenzwinkernden Lesung mit Renate Hartwig

Renate Hartwig ist mehrfache Bestsellerautorin, Publizistin und beschäftigt sich intensiv mit gesellschaftskritischen Themen. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Nach Beendigung der Schule wurde sie Sozialarbeiterin, engagierte sich in der Bewährungshilfe, Jugendarbeit und Drogenhilfe.
In ihrem aktuellen Roman befasst sie sich durchaus auch augenzwinkernd mit dem hochaktuellen Thema, wie unsere Gesellschaft mit den Herausforderungen des Älterwerdens umgeht, aber auch mit der Moral oder Unmoral der Erben. Bei ihren Lesungen entspinnt sich regelmäßig ein reges Gespräch mit dem Publikum.
Eintrittskarten sind im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Heiningen zum Preis von 6,00 Euro im Vorverkauf und für 8,00 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Die Gemeindebücherei in der Ernst-Weichel-Schule ist für Sie geöffnet:

Mittwoch	von 09.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	von 15.00 bis 19.00 Uhr

Telefon: 07161/92 07 74
E-Mail: **info@buecherei-heiningen.de**
Sie finden unsere Mitteilungen und Infos auch im Internet unter **http://wwwopac.rz-kiru.de/heiningen**. Hier können Sie auch Ihre entliehenen Medien bequem von zuhause aus verlängern oder Vorbestellungen vornehmen.
Rund um die Uhr geöffnet ist unsere Online-Bibliothek 24*7 im Internet unter **www.onleihe.de/247online-bibliothek**

Freiwillige Feuerwehr Heiningen

Am **Montag, den 30.09.2019** trifft sich die **Einsatzabteilung** um **20.00 Uhr** zum Übungsdienst am Feuerwehrhaus.

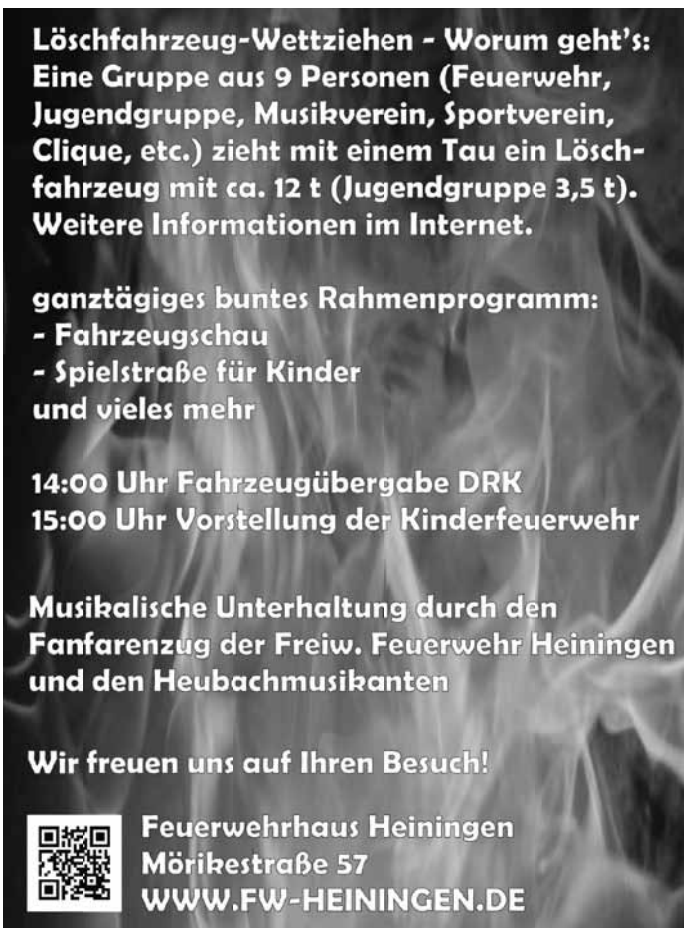
B. Class
Kommandant

Am **Montag, den 30.09.2019** trifft sich die **Einsatzabteilung** um **20.00 Uhr** zum Übungsdienst am Feuerwehrhaus.

B. Class
Kommandant

Am **Mittwoch, den 02.10.2019** trifft sich die **Einsatzabteilung** um **20.00 Uhr** zum Übungsdienst und Vorbereitung für den Florianshock am Feuerwehrhaus.

B. Class
Kommandant



Aus den Vereinen

Veranstaltungskalender

Oktober 2019

3. Oktober
Tag der offenen Tür / Feuerwehrauto-Wettziehen, Freiwillige Feuerwehr Heiningen

5. Oktober
Öchor ON TOUR 2019, Katholische Kirche St. Thilo

6. Oktober
Wanderung in der Umgebung von Schlat und Eschenbach, Schwäbischer Albverein

9. Oktober
Buchvorstellung „Anna. Das Buch der Worte“ mit der Autorin Judith Reusch, Gemeindebücherei

10. Oktober
Seniorennachmittag, Kath. Kirchengemeinde, Ökumenisches Gemeindehaus

11. Oktober
Wanderplanbesprechnung, Schwäbischer Albverein

13. Oktober
Gau-Wanderung auf dem „Löwenpfad Filsursprung-Runde“, Schwäbischer Albverein

31. Oktober
Schwäbisches Mundartstück mit passendem Buffet im Amadeus, Kulturförderverein

CVJM

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.cvjm-heiningen.de

Familienwanderung des CVJM
Am Sonntag, den 15. September 2019 trafen wir uns um 10.45 Uhr zur Abfahrt nach Herbrechtingen am Ökumenischen Gemeindehaus in Heiningen. Gemeinsam mit Familie Bihlmaier wanderten wir an der Brenz entlang durch das naturgeschützte Eselsburger Tal. Bei spätsommerlichen Temperaturen versammelten sich knapp 40 Kinder und Erwachsene an der Feuerstelle um Würstchen und Steak zu grillen.

Nach der Stärkung führte uns unsere Route am Waldesrand entlang über die Brenz hinweg zurück zum Wanderparkplatz. Anschließend wurden wir mit Kaffee und Kuchen bei Familie Bihlmaier auf dem Ugenhof empfangen. Rainer Bihlmaier führte uns über seinen biologisch geführten Betrieb mit Angusrindern und Schweinen.

lagen bereits mit vier Toren im Rückstand, als Ihnen dann nach 12 Minuten Spielzeit das erste Tor gelang. Der Knoten war nun geplatzt und bis zur Halbzeitpause zeigte sich das Spiel ausgeglichen.
In der zweiten Spielhälfte konnte man im Angriff zwar besser Fuß fassen, das Spiel wurde jedoch von der HSG WiWiDo dominiert. So mussten sich unsere Mädels zum Schlusspfiff mit 24:12 Toren geschlagen geben.
Es spielten für den TSV: Sophie Straus und Sarah Eisenberger im Tor; Vanessa Hadyk, Marlen Strack, Paula Urban, Madita Eitle, Lynn Hermle, Helen Seyfang, Lilly Oechsle, Luisa Kröhnert, Larissa Megias Lammel, Lina Sbrzesny und Leonie Matuszcyk.

F-Jugend
Gelungener F-Jugendspieltag in Eislingen
Am vergangenen Samstag hieß es für unsere größeren Minis Aufstehen, Handballschuhe packen und ab in die Halle! Nach einigen Schwierigkeiten, die richtige Halle in Eislingen zu finden, trafen alle 13 hochmotivierten Kids ein und nach einem kurzen Warmmachen ging es auch direkt los.

Viel Spaß hatten unsere älteren Minis beim F-Jugendspieltag am vergangenen Wochenende in Eislingen

Gestartet wurde mit zwei Partien Aufsetzerhandball, welches zu Beginn für ein paar Verwirrungen in den Gesichtern unserer Youngstars sorgte. Im Spiel danach konnten jedoch die Anweisungen der Trainerinnen erfolgreich umgesetzt werden und so wurde es zu einem torreichen Spiel aus Sicht der TSVler. Die hochroten Köpfe zeigten, dass alle Spieler ihr bestes gaben und so kamen die Spielstationen wie gerufen, um sich etwas erholen zu können. Sei es ein farbenfrohes Schwingtuch, die schnellen Rollbretter oder Pedalos, die das Gleichgewicht herausforderten, für jeden war etwas dabei und unsere Minis hatten sichtlich Spaß. Zum Abschluss wurde noch fünf gegen fünf Handball gespielt, wo fast jeder unserer jungen Handballer ein Tor erzielen konnte. Nach anstrengenden vier Stunden in der Halle fuhren alle zwar erschöpft aber mit glücklichen Gesichtern zurück in Richtung Heimat.

Übersicht über die nächsten Begegnungen
Aufgrund den Renovierungsarbeiten in der Heininger Voralbhalle finden die nächsten drei Wochen keine Spiele in der Heininger Voralbhalle statt. Der nächste Heimspieltag ist wieder am Samstag, den 12. Oktober 201.
Die Spiele am kommenden Wochenende:
Auswärts spielen:
Samstag, den 28. September 2019:
15:40h HSG Wangen/Börtlingen – D-weiblich
18:00h HSG Friedrichshafen/Fischbach – B-männlich 1
19:30h HSG Winzingen/Wißgoldingen/Donzdorf – Männer 1
Sonntag, den 29. September 2019:
14:00h SG Kuchen/Gingen – A-männlich
15:45h SG Kuchen/Gingen – C-männlich
16:00h TG Biberach – A-weiblich
Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Vorberichte
A-Jugend weiblich
Aw zum Saisonauftakt in Biberach
Nach der langen Spielpause steht nun auch für die Aw der Auftakt für die Hallenrunde in der eingleisigen Württembergliga an. Gleich das erste Spiel führt die Starengirls in das nördliche Oberschwaben nach Biberach. Beide Mannschaften kennen sich bereits aus der letztjährigen B-Jugendhallenrunde. Hier mussten die Nachwuchsbonitas trotz ausgeglichenem Spiel durch zwei Gegentore in den Schlussminuten leider beide Punkte beim letztjährigen Württembergischen Meister lassen. Mit einem Unentschieden in der Voralbhalle errang man damals jedoch einen Achtungserfolg. Biberach hat mit ihrer neu gebildeten A-Jugend in der diesjährigen Qualifikation förmlich das letzte Ticket für die Württembergliga errungen und konnte sich inzwischen auch verstärken. Mit einem klaren Erfolg bei den Stuttgarter Kickers ist man zudem letzte Woche sehr erfolgreich in die Saison gestartet.
Auch wenn man noch nicht in Bestbesetzung antreten kann, haben sich die Aw-Mädels der Staren viel vorgenommen und wollen mit einem Erfolg den Grundstein für ein gute Hallensaison legen. Das Knistern ist bereits deutlich zu hören und die Mannschaft brennt auf das erste Spiel.

Abteilung Leichtathletik

Mitstreiter gesucht!
An alle Sportbegeisterten, die sich Mithilfe bei Training und Wettkämpfen einmal die Woche oder als Aushilfe zwischendurch vorstellen können:
Die Leichtathletikabteilung des TSV Heiningen ist Mitglied in der Leichtathletikgemeinschaft Voralb (LG Voralb). Diese setzt sich zusammen aus den LA-Abteilungen der Vereine TSV Eschenbach, GSV Dürnau und TSV Heiningen.
Derzeit stemmen Alex Schurr, Elke Freitag und Anja Steinbach den ‚Alltags'-Betrieb der LG Voralb. Dieser besteht aus Training für zwei Trainingsgruppen an zwei Tagen und Wettkampfbetreuung. Wir richten einmal im Jahr ein Trainingscamp aus und unternehmen in der Regel einmal jährlich einen gemeinsamen Ausflug mit allen.
Es wäre toll, wenn ihr euch bei uns meldet, wenn
- ihr früher selbst diesen Sport gemacht haben,
- ihr einfach sportbegeistert seid und euch ‚Leichtathletik' zutraut.

Wir nehmen euch gerne in unser eingespieltes Team auf!
Eure LG-Voralb-Trainer & Abteilungsleitung Leichtathletik
TSV Heiningen 1892 e.V.

Aus den Parteien

SPD Ortsverein Heiningen - Eschenbach

Bürgersprechstunde
der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens
Meine nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 1. Oktober 2019**, von **16:00 Uhr** bis **18:00 Uhr** im **Bürgerbüro** (Schillerplatz 10, 73033 Göppingen, Roth Carrée).
Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern.
Um Anmeldung unter Telefon 07161/9883546 oder E-Mail heike.baehrens.wk@bundestag.de wird gebeten.
Mit freundlichen Grüßen
Heike Baehrens, MdB